



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 42/17



Shaping the Future of Logistics and Mobility

Als Teil der neuen Messe Hypermotion widmet sich die Logistik-Konferenz LDC! den Themen Digitalisierung und neue Mobilität. Der HUSS-VERLAG beteiligt sich mit einer eigenen Diskussionsreihe.

München, 12. Oktober 2017. Die Logistics Digital Conference LDC! ist Teil der Messe Hypermotion (20. bis 22. November 2017, Messe Frankfurt) und steht unter dem Motto „Shaping the Future of Logistics and Mobility“. Insgesamt werden dort sechs Sessions durch die Publikationen Hebezeuge Fördermittel, LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, Transport und der Konferenzmarke EXCHAIiNGE veranstaltet, organisiert und moderiert. Die Logistics Digital Conference LDC! wird am 21. November 2017 um 14:00 Uhr von Dorothee Bär, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und Koordinatorin der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik eröffnet.

Die neue Logistik- und Mobilitätsmesse Hypermotion will den Besuchern die Zukunft von Mobilität und Logistik näherbringen und setzt dabei auf einen Mix aus Ausstellung, Konferenzen, Pitches, Talks und Hackathon. Zu den Ausstellern gehören Unternehmen aus der Verkehrs- und Logistikbranche genauso wie Start-ups und Mobilitätspioniere. Bereits angemeldet sind die Aussteller Deutsche Bahn mit den Töchtern DB Netz, DB Connect und DB Cargo, Hamburger Hochbahn, PTV Group, Rhein-Main-Verkehrsverbund, SICK, Signon Deutschland, SSI Schäfer und Metrilus. ITS Deutschland, T-Systems International GmbH, Berliner Verkehrsbetriebe, IKT für Elektromobilität und der TÜV Rheinland haben ebenfalls ihre Teilnahme bestätigt.

In Kooperation mit der Hessen Trade & Invest GmbH und MoWi.net organisiert die House of Logistics and Mobility GmbH (HOLM) zudem einen hessischen Gemeinschaftsstand zum Thema Digitalisierung. Unter dem Motto „Next Generation Mobility“ will die Hypermotion Soft- und Hardware-Spezialisten zusammenbringen, die mit ihren Konzepten den Markt erobern wollen. Beim Hackathon sollen sie an realen Aufgaben arbeiten und sich live im Wettbewerb messen. Start-up-Pitches sollen Jungunternehmern und Visionären eine Bühne bieten, um ihre disruptiven Ideen vor einer Jury zu präsentieren.

Die Hypermotion steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und des Landes Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Das folgende Programm erwartet die Besucher auf der Logistics Digital Conference LDC!

Dienstag, 21. November 2017

14:00 Uhr: Synchronized Logistics: Digitale Services in der Supply Chain

Die Digitalisierung sämtlicher Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche führt zu einer neuen Rolle der Daten. Daten sind nicht länger Abfallprodukt wirtschaftlichen Handelns, sondern eine strategische Ressource, auf deren Basis neuartige digitale Leistungsangebote, gar neue Geschäftsmodelle entstehen: Daten sind das neue Öl – wer die Daten hat, macht das Geschäft. Da alle Partner zu jeder Zeit auf die gleichen Daten zugreifen und alle auf Abweichungen von den geplanten Abläufen aufmerksam gemacht werden, ist eine reibungslose Supply Chain auch in Krisensituationen zu bewältigen. Darüber hinaus können die Logistikdaten auch für weitere digitale Services genutzt werden.

Teilnehmer:

1. Eröffnungsrede: **Dorothee Bär**, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
2. **Frank Engelhardt**, Vice President Enterprise Strategy, salesforce.com Germany GmbH
3. **Klaus Krumme**, Geschäftsführer, Zentrum für Logistik & Verkehr, Universität Duisburg-Essen
4. **Jochen Michaelis**, Managing Director, Coureon Logistics GmbH
5. **Michael Mohr**, Executive Vice President for Sales Automation, SSI SCHÄFER
6. **Maximilian Rabl**, Geschäftsführer, LoadFox GmbH

16:00 Uhr: Smart Regions: Smart City Logistics

Urbanisierung, Klimawandel, Luftreinhaltung, Elektromobilität und E-Commerce-Boom – die Städte und unsere regionalen Zentren erleben einen nie dagewesenen Wandel und einen Zwang zur Veränderung. Insbesondere die Logistik als Motor der Grundversorgung muss reagieren. Neben neuen, emissionsarmen Fahrzeugkonzepten sind zugleich innovative Liefer- und Logistikkonzepte gefragt, etwa mit stadt- und quartiersnahen Mikrohub und dem Einsatz von elektrisch unterstützten Lastenrädern auf der letzten Meile. Darüber hinaus wird die Logistik immer mehr auch mit Verkehrs- und Mobilitätskonzepten verschmelzen. Dies alles muss nachhaltig durchdacht, mit hohem Tempo entwickelt und sorgsam eingeführt werden.

Teilnehmer:

1. **Rainer Kiehl**, Projekt Manager City Logistik, United Parcel Service Deutschland S.à.r.l. & Co OHG
2. **Peter Kunz**, Head of Industrial & Logistics, Colliers International Deutschland GmbH
3. **Dr.-Ing. Christian Rudolph**, Leiter der Forschungsgruppe Last Mile Logistics, Institut für Verkehrsforschung, DLR
4. **Markus Schell**, Geschäftsführender Gesellschafter, Leiter Geschäftsfeld Inner City, BPW Bergische Achsen KG

Mittwoch, 22. November 2017

09:30 Uhr: Connectivity: Fahrerlos in der Logistikkette

Die Vernetzung und Automatisierung im Lager schreitet immer weiter voran. Routenzüge werden autonom, fahrerlose Transportsysteme flexibilisieren Produktionsanlagen, mobile Roboter holen Kartons aus dem Regal, Inventurdrohnen fliegen durch Distributionszentren, Kommissionierfahrzeuge folgen dem Lagermitarbeiter wie dressierte Hunde. Wohin geht diese Reise noch? Welche Technologien brauchen Industrie und Handel wirklich? Wie verändern sich die Jobs der Mitarbeiter?

Teilnehmer:

1. **Lars Bergmann**, Geschäftsführer, benjamin GmbH
2. **Peter Brenner**, Area Sales Manager, Transporter Industry International GmbH & Co. KG
3. **Konrad Klingenburg**, Leiter Büro Berlin, IG Metall Vorstand
4. **Matthias Klug**, Head of International Corporate Communications, STILL GmbH
5. **Marco Prügmeier**, Projektleiter Innovationen und Industrie 4.0 in der Logistik, BMW AG
6. **Benjamin Sommer**, Senior Sales Manager, Magazino GmbH

11:30 Uhr: Monitoring & Transparency: Logistikinfrastruktur in der digitalen Weltordnung

Deutschland ist Logistik-Weltmeister – gemessen am Logistics Performance Index (LPI) der Weltbank. Doch der Index fokussiert stark auf Transportketten von Gütern und weniger auf das Management komplexer und verwobener Supply Chains. Kritiker sagen, die zunehmende Digitalisierung und die neuen Herausforderungen der Weltwirtschaft seien darin nicht genügend abgebildet. Kann Deutschland seinen Spitzenplatz in der Logistik auch mit zunehmender Digitalisierung halten? Wie müssen Wertschöpfungsnetzwerke, Logistikzentren, Verkehrsträger und IT künftig organisiert werden, um in Zeiten der Industrie 4.0 noch effizient zu arbeiten?

Teilnehmer:

1. **Prof. Dr.-Ing. Michael Benz**, Geschäftsführender Gesellschafter, Benz + Walter GmbH
2. **Prof. Dr. Michael Hauth**, Vorsitzender Intralogistik-Netzwerk e. V. in Baden-Württemberg, Hochschule Mannheim
3. **Frank Weber**, Head of Industrial Agency Germany, Jones Lang LaSalle SE
4. **Franz Hero**, SVP Supply Chain & Logistics Development, SAP SE
5. **Marcel Schmidt**, Head of Marketing, Lieferlotse UG (haftungsbeschränkt)

14:00 Uhr: Sustainability: E-Mobility in der Flurförderzeugbranche

Seit Jahren wird eine Frage immer wieder diskutiert: „Wann kommt das Elektroauto?“ Die deutsche Automobilindustrie orientiert sich hier stark nach Kalifornien und Asien. Nun versucht man nachzuziehen, verweist aber auf noch bestehende Hindernisse wie kurze Reichweite, lange Ladungsdauer und fehlende Ladeinfrastruktur. Eines schwingt dabei aber auch immer mit: fehlende Erfahrung. Die Flurförderzeug-Industrie ist bereits seit mehr als 60 Jahren elektromotorisch unterwegs. In dieser Branche setzt sich zudem der Einsatz der Lithium-Ionen-Technologie mehr und mehr durch. Spannende Frage: Sind diese Erfahrungen auf die Automobilindustrie übertragbar – und wenn ja, wie?

Teilnehmer:

1. **Matthew Allen**, Manager, Counterbalance and Big Truck Solutions, EMEA, Hyster-Yale UK Ltd.
2. **Dr. Carsten Harnisch**, Head of Division Energy and Drive Systems, Jungheinrich Norderstedt AG & Co. KG
3. **Dr.-Ing. Joachim Hirth**, Technology & Innovation, Linde Material Handling GmbH
4. **Prof. Dr. Jens Tübke**, Produktbereichsleiter, Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie

16:00 Uhr: Data Analytics and Security: Big Data in der Supply Chain

Immer mehr Unternehmen erkennen: Wenn sie die massiven Datenströme, die im Internet oder in Geschäfts- und Produktionsprozessen anfallen, intelligent verknüpfen, vorausschauend analysieren und in ihre Entscheidungen integrieren, können sie neue Fragen beantworten und verschaffen sich damit entscheidende Wettbewerbsvorteile. Dazu benötigen sie „Data Scientists“ mit Geschäftsverständnis, die nicht nur Big-Data-Umgebungen und Werkzeuge für die prädiktive Analytik beherrschen, sondern auch in jeder Entwicklungsphase die Anforderungen an Sicherheit und Datenschutz berücksichtigen. Um Big-Data-Lösungen in der Supply Chain zu entwickeln, reicht es nicht aus, große logistische Datenmengen zeitnah für Geschäftsentscheidungen verarbeiten zu können. Jede professionelle Implementierung muss die Mindestanforderungen an Sicherheit und Datenschutz erfüllen.

Teilnehmer:

1. **Bettina Bohlmann**, Managing Partner, 3p procurement branding GmbH
2. **Dr.-Ing. Jan Cirullies**, Leiter „Digitization in Logistics“, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik
3. **Dr. Kerstin Höfle**, IP & Strategy Manager, Swisslog AG
4. **Gerhard Otterbach**, Director & Sales Team Manager Strategic Key Accounts & Industries, Tera-data GmbH
5. **Pascal Prassol**, Vice President Innovation Services, SAP Deutschland SE & Co. KG
6. **Dr. Jack Thoms**, Director Innovation, Deutsches Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

Weitere Informationen unter: <https://www.logistics-digital-conference.de/>

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 1.256/9.770)

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss.de sowie unter www.huss-mediasales.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Bert Brandenburg

Geschäftsführer HUSS-VERLAG

Tel. +49 89 323 91-200

bert.brandenburg@huss-verlag.de

Dr. Petra Seebauer

Geschäftsführerin EUROEXPO

Tel. +49 89 323 91-213

petra.seebauer@euroexpo.de

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte des Wirtschaftszweigs Logistik sowie der Branchen Touristik, Transport und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Zudem organisiert der HUSS-VERLAG renommierte Branchen-Veranstaltungen, wie etwa Fachforen. Im Laufe der Jahre haben sich auch die Webpräsenzen der Fachmagazine zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, Transport, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs auf der Autobahn und PROFI Werkstatt samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der Verlag verleiht auch Preise, wie den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer vom HUSS-VERLAG sind Christoph Huss, Bert Brandenburg und Rainer Langhammer.

Hypermotion

Die Hypermotion hat das Ziel, die neue Leitmesse für Intelligente Transport-Systeme der Zukunft zu werden – als Impulsgeber und Austauschplattform. Die Fachmesse, die vom 20. bis 22. November 2017 auf dem Frankfurter Messegelände stattfinden wird, wird flankiert von drei Kongressen zu den Themen Digitalisierung, ITS (Intelligente Transport-Systeme) und Intermodalität. Partner und Unterstützer der Veranstaltung sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), das Land Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) die Deutsche Gesellschaft für Intelligente Verkehrssysteme (ITS Deutschland), der Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG) und das Deutsche Verkehrsforum (DVF).

Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist nach eigenen Angaben der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Rund 2.400 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 640 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com